

A/2: Der **Zivilprozess** dient der Durchsetzung **materieller Rechte** und Ansprüche des Klägers oder der Feststellung bestimmter **Rechtsverhältnisse**. Er ist also letztendlich dazu da, den **Rechtsfrieden** zu sichern.

Denn in einem **geordneten Rechtsstaat** ist niemand berechtigt, außerhalb eines gesetzlich vorgeschriebenen Gerichtsverfahrens sein Recht „**auf eigene Faust**“ zwangsweise durchzusetzen.

Aufgabe des Gerichts ist es daher, anstehende **Rechtskonflikte** zwischen Parteien in einem **rechtlich geordneten Verfahren** zu lösen, entweder durch eine **richterliche Entscheidung** (Urteil) oder durch **gütliche Beilegung** des Rechtsstreits, wenn die Parteien dazu bereit sind.